Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

27.06.2022

Wirtschaftsminister Dulig: »Ohne Kreativwirtschaft wäre Sachsen langweilig«

Kreatives Sachsen feiert fünften Geburtstag

Heute feiert die Kreativbranche des Freistaats den fünften Geburtstag ihres Netzwerks KREATIVES SACHSEN. Wirtschaftsminister Martin Dulig ist Ehrengast der Veranstaltung in Dresden, gratuliert auf seiner Trompete mit einem musikalischen Beitrag und tauscht sich mit Akteuren der Branche aus. Die Geburtstagsfeier beginnt um 18 Uhr im »Objekt klein a & Palais Palett« (Meschwitzstraße 9, 01099 Dresden).

Martin Dulig: »Ich bin begeistert, mit welchem Engagement, Knowhow und Ideenreichtum das Kompetenzzentrum KREATIVES SACHSEN in und für den Freistaat in seiner ganzen Vielfalt wirkt – gerade auch in der Region abseits der Ballungszentren. Mit seinen Beratungs- und Vernetzungsangeboten leistet es einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftsförderung der Branche. Auch deshalb ist KREATIVES SACHSEN ein wertvoller Partner nicht nur für die Staatsregierung. Rund 71.000 Menschen sind in der Kultur- und Kreativwirtschaft beschäftigt – in der Automobilindustrie sind es rund 95.000. Diese Zahlen allein zeigen schon die Bedeutung der Kreativ-Branche für den Freistaat, die viel zu oft noch unterschätzt wird. Denn ohne Kreative wäre Sachsen langweilig und eintönig – gebe es kein Design, keine Kunst, keine Kultur, keine Software- und Gamesindustrie, keine Architektur und so weiter. Wir können es nicht hoch genug schätzen, dass sich diese Branche seit fünf Jahren so erfolgreich vernetzt hat. Deshalb, herzlichen Glückwunsch zum fünften Geburtstag und viel Erfolg weiterhin!«

Seit seiner Gründung führte KREATIVES SACHSEN über 1.000 Beratungsgespräche mit Kreativen und organisierte mehr als 80 Weiterbildungs- und 90 Vernetzungsveranstaltungen. Das Netzwerk bringt Branchenakteure, Verbände, Bereiche der Wirtschafts- und Kulturförderung, Stadt- und Regionalentwicklung sowie Hochschulen und Kammern zusammen. Außerdem sorgt KREATIVES SACHSEN für regionale,

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

überregionale und internationale Wahrnehmung dieses Wirtschaftszweiges, zum Beispiel über die Werkschau oder Unternehmensreisen ins Ausland.

Hintergrund:

Das Wirtschaftsministerium fördert das Vorhaben in der Trägerschaft des Landesverbandes der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V. Es gilt als die zentrale Maßnahme zur Stärkung der Branche am Standort Sachsen. Träger des Projekts ist der Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V., in dem die kommunalen Vereine Kreatives Chemnitz, Wir gestalten Dresden, Kreatives Leipzig sowie seit Kurzem Kreative Lausitz und Kreatives Erzgebirge zusammengeschlossen sind.

Der Aufbau und Betrieb des Zentrums wurde im Zeitraum März 2017 bis Februar 2022 durch das Wirtschaftsministerium (SMWA) mit insgesamt 2,75 Millionen Euro gefördert. Seit März 2022 wird die Förderung auf Basis der neuen SMWA-Richtlinie Kultur- und Kreativwirtschaft mit dem Ziel fortgesetzt, die Selbstorganisation der Branche und die regionale Vernetzung weiter zu erhöhen. Die Förderung soll außerdem helfen, die Innovationspotenziale der Kultur- und Kreativwirtschaft am Standort Sachsen besser zu nutzen.

Die Kultur- und Kreativwirtschaft als Branche umfasst diejenigen Unternehmen, die überwiegend erwerbswirtschaftlich orientiert sind und sich mit der Schaffung, Produktion, Verteilung und/oder medialen Verbreitung von kulturellen/kreativen Gütern und Dienstleistungen befassen. Gemäß dem Zweiten Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht für Sachsen aus dem Jahr 2019 gliedert sich die Branche in die Teilmärkte Architekturmarkt, Buchmarkt, Designwirtschaft, Filmwirtschaft, Kunsthandwerk, Kunstmarkt, Markt für darstellende Künste, Musikwirtschaft, Pressemarkt, Rundfunkwirtschaft, Software-/Games-Industrie und Werbemarkt. Rund 26.000 Selbstständige und Unternehmen sowie knapp 40.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte arbeiten in der sächsischen Kultur- und Kreativwirtschaft.

Links:

Programm zur Geburtstagsfeier von Kreatives Sachsen
www.kreatives-sachsen.de
Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V.
Zweiter Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht